



PRESSE-INFORMATION

Kontakt:

IdeenExpo GmbH

Natascha Manski

Tel.: 0511 / 84 48 95 – 16

E-Mail: manski@ideenexpo.de

www.ideenexpo.de



www.twitter.com/ideenexpo



www.facebook.com/ideenexpo

Stiftung NiedersachsenMetall

Anna Noack

Tel.: 0511 / 961 67 44

E-Mail: anna.noack@bnw.de

www.stiftung-niedersachsenmetall.de



Mit innovativen Erfindungen zur IdeenExpo: Michaelschule Papenburg als „Partnerschule der IdeenExpo“ ausgezeichnet

Hannover/Papenburg, 3. Juni 2016. Die Michaelschule Papenburg ist heute im Beisein von Bernd Busemann, Präsident des Niedersächsischen Landtages, offiziell zur „Partnerschule der IdeenExpo 2015“ ernannt worden. Hintergrund der Auszeichnung ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler selbst entwickelt haben: Das Team hat eine Maschine gebaut, die Kakao zusammenpresst – durch den Druck wird das Kakaopulver komprimiert und erhält so eine Würfel-Form. Auf die Kakaowürfel können dabei auch Muster oder Symbole geprägt werden, zum Beispiel das Logo eines Fußball-Vereins.

Ihre technische Entwicklung hatten die jungen Erfinder beim bundesweiten Schülerwettbewerb Ideenfang angemeldet und sich damit für die Endrunde qualifiziert: Neun Tage lang konnten sie ihre Kakaowürfelmachine den rund 351.000 Besucherinnen und Besuchern der IdeenExpo im Juli 2015 auf dem Messegelände Hannover präsentieren.

„Eine originelle Idee, die klasse umgesetzt wurde“, so Landtagspräsident Bernd Busemann. Das Projekt der Michaelschule passe perfekt zur Mitmach- und Erlebnisveranstaltung: „Selbst tüfteln, entwickeln und ausprobieren – genau darum geht es bei der IdeenExpo. Die Michaelschule hat das Projekt mit viel Engagement entwickelt und hat sich auf dem Messegelände toll präsentiert.“

Um die Gesamtleistung der Schule hinter dem Auftritt als Aussteller auf dem bundesweit größten Jugendevent für Naturwissenschaften und Technik zu

würdigen, haben die Stiftung NiedersachsenMetall und die IdeenExpo GmbH der Michaelschule Papenburg nun den Titel „Partnerschule der IdeenExpo 2015“ verliehen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern nahmen Schulleiter Thomas Springub und Paula Könning, betreuende Lehrkraft des Projekts, die Auszeichnung von einer Vertreterin der IdeenExpo entgegen.

Der Startschuss für den Schülerwettbewerb Ideenfang zur IdeenExpo 2017 ist bereits gefallen. Bis zu 25 Schüler-Teams können vom 10. bis 18. Juni 2017 mehreren hunderttausend Besucherinnen und Besuchern auf dem Messegelände Hannover ihre praktischen und innovativen Ideen präsentieren.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen, die sich in einem Team von mindestens fünf Personen zusammenfinden und ihre kreativen Ideen in anschauliche naturwissenschaftlich-technische Projekte umsetzen wollen.

Die Stiftung NiedersachsenMetall unterstützt den Entwicklungsprozess der Arbeiten mit Fördergeldern. Die Anmeldung zum Ideenfang ist bis **zum 28. Oktober 2016** möglich unter www.stiftung-niedersachsenmetall.de.

Die Stiftung NiedersachsenMetall

Als Stiftung des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie in Niedersachsen gehört die Förderung der Aus- und Weiterbildung von naturwissenschaftlich-technischem Nachwuchs zu ihren primären Handlungsfeldern. Mit ihrem Stiftungsvermögen von 45 Millionen Euro fördert und initiiert sie seit ihrer Gründung im Jahr 2003 zahlreiche Projekte. Dazu kooperiert die Stiftung mit insgesamt 140 Schulen und fast ebenso vielen Unternehmen und etlichen Hochschulen in 25 regionalen Netzwerken.

Über die IdeenExpo GmbH

Die Gesellschaft IdeenExpo GmbH wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung zur Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in Niedersachsen zu organisieren. Inzwischen gilt die IdeenExpo als bundesweites Vorzeigeprojekt zur Fachkräftesicherung. Die sechste IdeenExpo findet vom 10. bis 18. Juni 2017 auf dem Messegelände in Hannover statt.

Gesellschafter der IdeenExpo GmbH sind die Dienstleistungsgesellschaft der Norddeutschen Wirtschaft (für die Unternehmerverbände Niedersachsen) mit einem Stammkapitalanteil von 45 Prozent, das Land Niedersachsen mit einem Anteil von 35 Prozent und die IHK Projekte Hannover GmbH mit einem Anteil von 20 Prozent. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes NiedersachsenMetall Dr. Volker Schmidt. Das Land Niedersachsen stellt mit Dr. Christoph Wilk den stellvertretenden Vorsitzenden.